

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

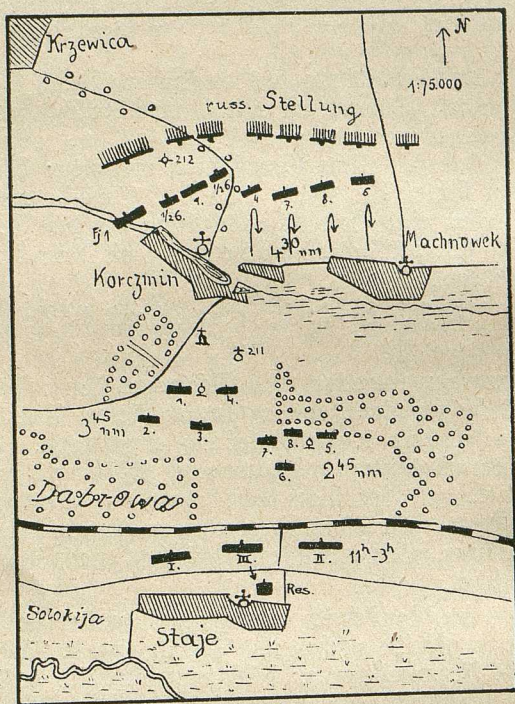
Telephone: +43(732) 7720-53100

Machnowek liegenden Waldes und trug den Angriff nach Einsetzung der 7. Feldkompagnie bis auf etwa 600 Schritte an die russische Stellung heran, die annähernd 1500 Schritte nördlich Machnowek verlief.

Während der Vorrückung wurde von der 5. Feldkompagnie und der Maschinengewehrabteilung 2 (Hauptmann Rischwend) eine Attacke von Teilen des 17. russischen Ulanenregimentes durch ruhiges, wohlgezieltes Feuer glänzend abgeschlagen und eine Beute von etwa 30 Pferden gemacht.

Die 6. Feldkompagnie — später gleichfalls am linken Flügel eingesetzt — kam über den Ostteil des Ortes Korczmin im heftigen russischen Haubitzenfeuer vorrückend bis auf 800 Schritte an die feindliche Stellung heran.

### Gefecht bei Korczmin am 28. August 1914



Skizze 1.

Inzwischen hatte auch das 1. Feldbataillon (Oberstleutnant P o l e t i l o v i c Josef) um 3 Uhr 30 nachmittags den Befehl erhalten, im Anschlusse an das bereits vorne befindliche 2. Feldbataillon in der Richtung über Korczmin auf W a s i l o w anzugreifen. Es erreichte um 3 Uhr 45 nachmittags in folgender Gruppierung den Raum 208 nördlich des Waldes D a b r o w a :

- im 1. Treffen: 4. Feldkompagnie (Oberstleutnant S e m p e r), links davon die 1. Feldkompagnie (Hptm. S c h ö n n), dazwischen die Maschinengewehrabteilung 1 (Hauptmann K i r p a n);
- im 2. Treffen: 2. Feldkompagnie (Hptm. P r o s k o w e t z) im Staffel links, die 3. Feldkompagnie (Hptm. S c h e m f i l) hinter der Mitte.

Die Vorrückung ging im russischen Artilleriefeuer anfangs ohne große Verluste vor sich. Die 4. Feldkompagnie erreichte bald den Anschluß an die 7., mußte jedoch infolge flankierender Schußwirkung der Russen ihre ursprünglich nach Norden gerichtete Front nach Nordwest abdrehen.

Das 2. Feldbataillon hatte indessen trotz heftigem feindlichen Artilleriefeuer in die Flanke die russische Linie an einigen Stellen durchbrochen. Hierbei erlitt